



Aachen, im November 2020

Kooperation von AMAC und preisgekrönter Start-up FibreCoat: Produkteinführung von ALUCOAT™, ein aluminiumbeschichtetes Multifilamentgarn für elektromagnetische Abschirmungsanwendungen

Zusammenarbeit und Unternehmensentwicklung mit AMAC

Zum 1. November 2020 gibt AMAC die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen FibreCoat bekannt. Gemeinsam gehen beide die Markteinführung ihrer Produkte an sowie die globale Geschäftsentwicklung. FibreCoat ist ein junges, preisgekröntes Start-up und Spin-off der RWTH Aachen, das multifilamentbeschichtete Garne, Gewebe und Verbundwerkstoffe auf der Basis von Glas- oder Basaltfasern entwickelt.

Dr. Michael Effing, Geschäftsführer der AMAC GmbH: "FibreCoat ist ein vielversprechender Newcomer im Bereich elektromagnetische Abschirmungsanwendungen und Composites. Ihre Innovationen sind sehr kosteneffizient gerade für neue Technologien wie E-Mobilität oder Telekommunikation. Ich freue mich sehr, das Unternehmen mit Schlüsselakteuren der Branche bekannt zu machen und sie in ihrer Wachstumsstrategie zu begleiten".

Preisgekrönte Technologie

FibreCoat hat bereits mehrere internationale Auszeichnungen erhalten, darunter zuletzt den Berliner "Falling walls venture" in der Kategorie "fortschrittliche Materialien" für die Herstellung ihrer innovativen mit Thermoplast beschichteten Glasfasern, die zu Composites verarbeitet werden können und eine erhebliche Kostensenkung im Gegensatz zu den herkömmlich verwendeten Materialien Stahl und Aluminium erzielen können. Darüber hinaus wurde FibreCoat beim AC²

Gründungswettbewerb für Jungunternehmer in Aachen ausgezeichnet und ist Finalist in der Kategorie Mobilität beim Hello Tomorrow Global Challenge 2020 in Paris.

Produkteinführung

FibreCoat entwickelt metallbeschichtete Fasern wie Zwei-Komponenten-Multifilamentgarne mit Basaltkern und Aluminiumbeschichtung, die für eine EMI-Abschirmung und Kühlkörper in Batteriegehäusen verwendet werden sowie als elektrische Ableiter in Filtern, zur Verstärkung von Aluminiumgussteilen oder in leitfähigen Garne in smarten Textilien.

Heute bringt FibreCoat das neue Produkt ALUCOAT™ auf den Markt: es handelt sich um eine aluminiumbeschichtete Glas- oder Basaltfaser, die sich als elektromagnetisches Abschirmmaterial in Automobilanwendungen wie Radar, Antennen oder für autonomes Fahren eignet sowie für Mobiltelefone und Anwendungen in Gebäuden. Aufgrund ihrer außerordentlichen Wärmeleitfähigkeit und besseren Wärmeübertragung verglichen mit traditionellem Verbundmaterial kann sie für die Herstellung von Autobatterieschalen oder für industrielle Anwendungen wie Feinstaubluftfilter verwendet werden.

Ab dem 1. Januar 2021 ist ALUCOAT™ als Garn, Gewebe oder Vliesstoff mit einer breiten Palette möglicher Titer und Flächengewichte auf dem Markt erhältlich. ALUCOAT ™ bietet eine elektrische Leitfähigkeit von 100 Ωm und eine Arbeitstemperatur von mindestens 400 °C. Darüber hinaus kann es für die Abschirmung von niedrigen bis hohen Frequenzen mit einer Wirksamkeit von 80 bis 120 dB eingesetzt werden.

Dr. Robert Brüll, Geschäftsführer der FibreCoat GmbH: "ALUCOAT™ ist das weltweit erste Produkt auf dem Markt, bei dem jedes einzelne Filament während des Spinnprozesses gleichmäßig beschichtet wird. Daher übertrifft ALUCOAT ™ alle derzeit auf dem Markt verfügbaren Produkte in seiner Abschirmungs- und Wärmeleitfähigkeit bei gleichzeitig deutlich geringerem Preis. Darüber hinaus arbeiten wir an einem weiteren innovativen Produkt, das aus einer mehrfädigen Glasfaser besteht, die mit einem Polypropylenpolymer beschichtet ist, das wir JEC 2021 auf den Markt bringen möchten und das hauptsächlich in Automobil- und Industrieanwendungen zum Einsatz kommen wird".

Über FibreCoat

Die FibreCoat GmbH ist ein Start-up-Unternehmen mit Sitz in Aachen, das eine revolutionäre Beschichtungstechnologie für beschichtete Fasern in Verbundwerkstoff- und Abschirmanwendungen als Grundbaustein für die Mobilität und Bauindustrie von morgen anbietet. Mit dem Ziel, Hochleistungswerkstoffe für die Großserienproduktion erschwinglich zu machen, setzt FibreCoat auf stetige Innovation und starke Partnerschaften. Wir bieten unseren Kunden Qualitäts- und Kostenvorteile durch kontinuierlichen Fortschritt in neu konzipierten Produktionsprozessen.

www.fibrecoat.de

Über AMAC:

Die AMAC GmbH ist ein Industrie- und Unternehmensberatungsunternehmen im Bereich Leichtbauwerkstoffe mit Sitz in Aachen, Deutschland. Das Geschäftsmodell von AMAC basiert auf drei Säulen: Aufbau und Entwicklung von Netzwerken und Clustern zwischen Universitäten und Industrieunternehmen, Exzellenz in Vertrieb, Marketing und Business Development sowie Management von Industrieprojekten im Bereich Innovation und Kommerzialisierung. Dr. Michael Effing ist Vorstandsvorsitzender der Fachverbände Composites Germany und AVK.

www.amac-international.com

Ihre Ansprechpartnerin:

Mona Ziegler Marketingleitung AMAC GmbH Amac-communications@effing-aachen.de +49 (0) 151 651 79 021